



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 04. September 2008

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Bernhard Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):

Norbert Abeln
Olga Klein
Kornelia Kölker
Norbert Pleus
Martin Reker
Gregor Sperver
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Protokollführer:

Johannes Kütke

Es fehlten (Mitglieder):

Ludger Ströer

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 25.06.2008
3.	Bericht der Verwaltung
3.1.	Baumfällarbeiten an der B213
3.2.	Anliegerversammlung
3.3.	Im Holz
3.4.	Sitzgruppe Brögberner Teiche
3.5.	Sanierung der Sandpoolstraße
3.6.	Im Holz
4..	Beschilderung der Rad- und Fußwege im Ortsteil Brögbern
5..	Gewährung von Zuschüssen a) Musikverein Lustige Musikanten Brögbern e.V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten b) SV Voran Brögbern e.V. wegen Anschaffung und Installation eines Defibrillators im Sportzentrum c) SV Voran Brögbern e.V. für die Errichtung eines Spielgerätes auf der Kinderspielfläche im Sportzentrum
6..	Anfragen und Anregungen
6.1.	Beckhookweg
6.2.	Reisigweg
6.3.	Krögerskamp
6.4.	Baugebiet nördlich des Feldhuhnweges
6.5.	Niedersachsenstraße
7..	Einwohnerfragestunde
7.1.	Alte Schmiede

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 25.06.2008

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2008 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Küthe berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Baumfällarbeiten an der B213

Ortsbürgermeister Teschke und Herr Pleus berichteten über die Ergebnisse eines Gesprächstermins vom gleichen Tag mit Herrn Lis vom Fachdienst Umwelt sowie Mitarbeitern der nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Aufgrund des vorhandenen Bewuchses ließen sich die Vertreter der Landesbehörde davon überzeugen, dass hier nicht nur Kiefern gefällt wurden. Aus diesem Grunde sei zugesagt worden, einen ca. 100m langen Grünstreifen mit Bäumen bzw. Sträuchern nachzupflanzen. Teilabschnitte der Bundesstraße in Höhe der Gärtnerei Leuchtenberger können aber aufgrund des schmalen Seitenstreifens nicht bepflanzt werden.

TOP 3.2 Anliegerversammlung

Die Anliegerversammlung zwecks Vorstellung des Ausbauplankonzeptes wird voraussichtlich am 24.09.2008 stattfinden.

TOP 3.3 Im Holz

Der Straßenzustand wurde vom Fachdienst Tiefbau überprüft. An einigen Stellen sind kleinere Risse im Straßenbelag vorhanden. Diese werden im Rahmen eines Abnahmegesprächs für mögliche spätere Gewährleistungsansprüche aufgenommen und dokumentiert.

TOP 3.4 Sitzgruppe Brögberner Teiche

Herr Abeln berichtete über ein Gespräch mit Anliegern. Zunächst sei von diesen darum gebeten worden, den Schotter von der Parkplatzfläche abfegen zu lassen. Auch sei vorgeschlagen worden, die Sitzgruppe möglichst auf dem Gelände der Brögberner Teiche aufzustellen. Die Nachbarn seien insgesamt gegen das Aufstellen einer Sitzgruppe auf dem Parkplatz. Sollte seitens des Ortsrates der Wunsch bestehen, die Sitzgruppe doch dort aufzustellen, so sei die Option wichtig, dass im Falle von später eintretenden Problemen die Sitzgruppe wieder entnommen werden könne.

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass er mit Herrn Lis vom Fachdienst Umwelt gesprochen habe. Dabei habe er vorgeschlagen, den Rückbau eines überwiegenden Teils der Parkplatzfläche anzudenken. Auch habe er Herrn Lis den Hinweis gegeben, dass der Parkplatzbereich ursprünglich als Provisorium geplant und umgesetzt wurde. Herr Lis habe eine Prüfung zugesagt. Als ein Ziel formulierte Ortsbürgermeister Teschke, dass eine Durchfahrt von Fahrzeugen verhindert werden müsste, was durch eine Schließung der Zufahrt im westlichen Bereich bewirkt werden könne. Dieser Bereich könne dann wieder bepflanzt werden.

Herr Abeln berichtete, dass die Sitzgruppe derzeit bei ihm in der Firma eingelagert sei und nach notwendigen Sanierungsmaßnahmen Anfang 2009 aufgestellt werden könnte. Ortsbürgermeister Teschke sah Probleme bei einem Standort auf dem Gelände der Brögberner Teiche, woraufhin Herr Abeln ergänzte, dass möglichst ein Standort in unmittelbarer Nähe des Zuganges zur Fläche der Brögberner Teiche gewählt werden sollte. Ortsbürgermeister Teschke bestätigte, dass im Falle möglicherweise auftretender größerer Probleme ein späterer Abbau der Sitzgruppe möglich sei. Bei einem Rückbau des Parkplatzgeländes nehme auch die Belästigung durch hier fahrende Motorroller ab. Herr Reker sprach sich dafür aus, zunächst den Rollsplitt zu entfernen. Herr Abeln trug vor, dass auf dem Parkplatzgelände in den Müll-eimern des Öfteren Drogenbesteck und andere Rückstände gefunden werden. Dieser Fall trete immer dann ein, wenn Freigänger der JVA zu bestimmten Tageszeiten hier angetroffen werden. Herr Michael Teschke sprach sich dafür aus, als erste Maßnahme zunächst die Parkplatzfläche abzufegen. Herr Abeln berichtete, Anlieger hätten sich bereit erklärt, diese Maßnahme durchzuführen. Ortsbürgermeister Teschke erklärte, dass zunächst einmal eine Antwort von Herrn Lis wegen des Rückbaus von Teilflächen des Parkplatzes abgewartet werden soll.

TOP 3.5 Sanierung der Sandpoolstraße

Für diese Maßnahme ist bisher ein Kostenumfang von 15.000,- € aus Ortsratsmitteln angewiesen worden. Die Ortsratsmitglieder zeigten sich erfreut über die gute Ausführung der Sanierungsarbeiten. Ortsbürgermeister Teschke bestätigte, dass Radfahrer und Autofahrer vermehrt die Sandpoolstraße nutzen, sodass sich eine neue Erschließungsfunktion bzw. neue Erschließungsstraße ergeben habe. Die Maßnahme habe sich aus Sicht des Ortsrates Brögbern gelohnt. Herr Thien wies auf eine notwendige Klärung mit den Anliegern hinsichtlich des Anhebens des Pflasters der Grundstückszufahrten hin. Ortsbürgermeister Teschke bat diesen Punkt zu prüfen und verwaltungsseitig nach Lösungsansätzen zu suchen. Er brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass eine einvernehmliche Lösung herbeigeführt werden könne.

TOP 3.6 Im Holz

In den Nachtstunden brennt die Straßenleuchte (alter Leuchtenkopf) am Verbindungsweg vom Wendehammer Im Holz zum Grenzweg noch nicht. Die Ortsratsmitglieder baten um Beseitigung des Schadens.

TOP 4. Beschilderung der Rad- und Fußwege im Ortsteil Brögbern

Ortsbürgermeister Teschke berichtete über die Ergebnisse eines Ortstermins mit dem Fachdienst Recht und Ordnung. Er habe mit Herrn Süß nahezu alle Problemstellen abfahren können. Zahlreiche Bereiche seien auch als verbesserungswürdig eingestuft worden bzw. es konnte bereits Abhilfe durch eine neue Beschilderung geschaffen werden. An einigen Stellen seien dagegen Radwegbeschilderungen nicht notwendig. Ortsbürgermeister Teschke ging auf einige Örtlichkeiten in Brögbern näher ein und berichtete, dass grundsätzlich in 30er-Zonen keine Beschilderung von Radwegen erfolgen könne. Das Thema ist somit nach Aussage von Ortsbürgermeister Teschke erledigt.

TOP 5. Gewährung von Zuschüssen

a) Musikverein Lustige Musikanten Brögbern e.V. für die Anschaffung von Musikinstrumenten

b) SV Voran Brögbern e.V. wegen Anschaffung und Installation eines Defibrillators im Sportzentrum

c) SV Voran Brögbern e.V. für die Errichtung eines Spielgerätes auf der Kinderspielfläche im Sportzentrum

Zu a)

Ortsbürgermeister Teschke trug den Antrag des Musikvereins vor. Er wies auf zahlreiche Neuanfänger hin, für die die Anschaffung von neuen Musikinstrumenten notwendig werde. In der Vergangenheit seien Zuschussbewilligungen des Öfteren unter Verrechnung mit den laufenden Zuschüssen erfolgt, damit Fördermittel des Landkreises genutzt werden konnten. Diese Zuschüsse des Landkreises werden regelmäßig nur bei einer Co-Finanzierung durch die Stadt Lingen (Ems) bzw. den Ortsteilen gewährt.

Herr Reker schlug vor, ein Drittel der Gesamtanschaffungskosten von 4.313,34 € als Zuschuss zu gewähren. Dabei sei ein Höchstförderbetrag von 1.450,- € angemessen. Die möglichen Jahreszuschüsse für die Jahre 2008 und 2009 sollten mit dem Anschaffungszuschuss verrechnet werden.

Diesem Vorschlag schlossen sich die Ortsratsmitglieder einstimmig an.

Zu b)

Ortsbürgermeister Teschke berichtete über den Antrag des Sportvereins SV Voran Brögbern, der stellvertretend für zahlreiche Vereine aus dem Ortsteil Brögbern einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Anschaffung eines Defibrillators gestellt habe.

Die Ortsratsmitglieder waren der Auffassung, die notwendigen Kosten für ein Gerät zu übernehmen. Hinsichtlich der Wartungskosten sollte eine Beantragung der not-

wendigen Mittel zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Hingewiesen wurde darauf, dass das Gerät vor Ort frei zugänglich angebracht werden sollte.

Ortsbürgermeister Teschke unterbrach dann einvernehmlich die Ortsratssitzung, um einem Vertreter des SV Voran Brögbern die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben. Auf Anfrage erklärte dieser, dass eine regelmäßige Überprüfung des Defi stattfinden werde. Voraussichtlich alle fünf Jahre sei eine grundlegende Wartungseinheit notwendig. Er ging hierzu näher auf die Kosten von einigen 100,- € ein. Herr Wiegmann sprach an, ob eine Stiftung die Anschaffung des Defibrillationsgeräts unterstützen könne. Herr Michael Teschke erklärte sich bereit, über die Werksfeuerwehr seines Betriebes die Möglichkeiten zur Förderung über die Björn-Steiger-Stiftung klären zu lassen.

Anschließend eröffnete Ortsbürgermeister Teschke wieder die öffentliche Sitzung.

Die Ortsratsmitglieder beschlossen dann einstimmig, dass die notwendigen Mittel für den Defibrillator bis zur Höhe von maximal 1.700,- € aus Ortsratsmitteln übernommen werden.

Zu c)

Nach Vortrag von Ortsbürgermeister Teschke beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, dass im Rahmen einer Anteilsfinanzierung die offenen Restkosten von 231,02 € (maximal 250 €) bei Gesamtkosten von 3.231,02 € übernommen werden.

TOP 6. Anfragen und Anregungen

TOP 6.1 Beckhookweg

Frau Kölker sprach den Beckhookweg an. Vor einigen Sitzungen habe sie vorgetragen, dass der Hinweis auf die Hausnr. 6 noch nicht angebracht sei. Sie bat darum, dieses kurzfristig nachzuholen.

TOP 6.2 Reisigweg

Herr Pleus wies auf die Situation im Reisigweg hin. Es sei zu überlegen, ob dort das Anbringen eines Sackgassenschildes oder auch von Hausnummern sinnvoll sei. Als Grund nannte er die Stickerschließung und den ungünstigen Straßenverlauf, der ein Auffinden von Häusern sehr erschwere.

TOP 6.3 Krögerskamp

Ortsbürgermeister Teschke wies auf die Tonnagenbeschränkung für die Lenzstraße hin, die dazu führe, dass einige LKW-Fahrer versuchen, über die Straßen Krögers Kamp und Niedersachsenstraße Richtung Erdölraffinerie zu gelangen. Er bat um Klärung, wie eine geeignete Beschilderung diese Problematik entschärfen könne.

TOP 6.4 Baugebiet nördlich des Feldhuhnweges

Herr Wiegmann sprach die Bepflanzung des Walls zwischen dem Baugebiet und der B213 an und bat um Durchführung von Nachpflanzungen.

TOP 6.5 Niedersachsenstraße

Herr Wiegmann ging näher auf die Situation vor dem China-Restaurant an der B213 / Niedersachsenstraße ein. Er schlug vor, die ungeordnete Park- und Gesamtsituation durch eine bessere Gestaltung aufzuwerten. Ortsbürgermeister Teschke erklärte, dass es sich hier lediglich über eine Grundstückszufahrt handle, die über die B213 erschlossen werde. Herr Pleus war der Meinung, dass es sich bei der Gestaltung vor dem Gebäude um eine Sache des Betreibers handle. Herr Wiegmann trug vor, dass ein Planer beauftragt werden sollte, damit dieser Bereich aufgewertet werden könne. Es könne z. B. ein Wendehammer installiert werden und eine ansprechende Bepflanzung die Situation optimieren. Herr Sperver erkundigte sich, ob denn der Besitzer des Gebäudes überhaupt Wert auf einen solche Maßnahmen lege. Herr Wiegmann berichtete, dass in der sog. „Hannoveraner-Siedlung“ die Akzeptanz der Erschließung über die Straße Krögers Kamp immer weiter abnehme. Ortsbürgermeister Teschke entgegnete, dass die Niedersachsenstraße im Rahmen der Schaffung des Gewerbegebiets Krögers Kamp abgebunden werden musste, wobei es sich hier um eine Forderung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr gehandelt habe. Frau Kölker hielt die Neugestaltung nicht für ein Anliegen des Orsrates. Herr Pleus ging kurz auf die Eigentumsverhältnisse ein.

Die zuständige Arbeitsgruppe wird sich mit dem Thema beschäftigen.

TOP 7. Einwohnerfragestunde**TOP 7.1 Alte Schmiede**

Ein Einwohner erkundigte sich nach dem schlechten Pflegezustand auf dem Grundstück der ehemaligen Schmiede im Kreuzungsbereich Duisenburger Straße / Dollhoffstraße. Die Ortsratsmitglieder erklärten übereinstimmend, dass die Verwaltung erst bei Eintreten bauordnungsrechtlicher Probleme einschreiten könne.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in